



Pressemitteilung

Berlin, 28.02.2021

VLW begrüßt Ausbildungsprämie des Bundesarbeitsministeriums Mickmann: „Den jungen Menschen eine Ausbildungsperspektive geben!“

In der Pandemie kämpfen insbesondere mittelständische Unternehmen um ihre Existenz. Diese kleinen und mittleren Unternehmen bilden das Rückgrat der Dualen Berufsausbildung in Deutschland. Zahlreiche Ausbildungsunternehmen haben die Zahl der Ausbildungsplätze stark reduziert. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen Landesverband Berlin (VLW) fordert seit Langem das Duale System und die Beruflichen Schulen in Berlin stärker in den Fokus zu nehmen, um den jungen Menschen in Deutschland eine berufliche Ausbildungsperspektive zu geben. „Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Bundesminister für Arbeit und Soziales diesen Zusammenhang aufgegriffen hat und im März 2021 einen Schutzschirm für die Ausbildungsplätze aufspannen will“, freut sich der VLW-Pressesprecher Diplom-Handelslehrer Jens-Peter Mickmann.

Das Bundesarbeitsministerium bietet den betroffenen Unternehmen eine deutlich höhere Ausbildungsprämie als im Jahr 2020 an. Die Prämie setzte das Ministerium im Sommer 2020 erstmalig um. Bisher erhielten die Ausbildungsunternehmen 2000,00 Euro bei einer gleichbleibenden Anzahl an Ausbildungsplätzen. 3000,00 Euro wurden für diejenigen Unternehmen überwiesen, die ihre Ausbildungsplätze gesteigert haben. „Jeder Euro in die Ausbildung junger Menschen ist eine Investition in die Zukunft Deutschlands. Insofern sollte der Bundesarbeitsminister hier noch einen kräftigen Schluck aus der Pulle zugunsten der vielen Ausbildungsplatzsuchenden nehmen“, wünscht sich Jens-Peter Mickmann.

Jens-Peter Mickmann
VLW-Pressesprecher